

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **19 (1901)**

Heft 64

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{te} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Preis du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgzeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — La télégraphie européenne. — Amerikanische Zollpolitik. — Zur Notiznahme. — Avertissement. — Commerce privé des spiritueux. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1901. 22. Februar. Die Firma **J. Moser** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 263 vom 19. September 1898, pag. 1097) ist erloschen.

Joseph Moser, von Zürich, in Seebach, und Jacques Rüegg, von Weisslingen, in Winterthur, haben unter der Firma **Moser & Cie** in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1901 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Moser» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Joseph Moser, und Kommanditär: Jacques Rüegg, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 20,000 (Franken zwanzigtausend). Wäschefabrikation und Rideaux. Bahnhofstrasse 69, zur Trülle. (Mittfabrik in Seebach, zum Sonnenberg.)

22. Februar. Die Firma **Joh. Neukom** in Rafz (S. H. A. B. Nr. 77 vom 28. Mai 1883, pag. 613) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

22. Februar. Die Firma **August Feldheim** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 163 vom 17. Mai 1899, pag. 660) hat ihr Geschäftslokal an die Weinbergstrasse 23 verlegt, woselbst der Inhaber ebenfalls wohnt.

23. Februar. Die Firma **Lerat & Cie** in Erlenbach (S. H. A. B. Nr. 217 vom 28. August 1895, pag. 908), Mitgesellschafter: Victor Aubry und Auguste Boisson, ist infolge Hinschiedes des Gesellschafters Charles Lerat und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

23. Februar. Die Firma **Rouvier & Cie** in Bendlikon-Kilchberg (S. H. A. B. Nr. 370 vom 30. November 1899, pag. 1489), Gesellschafter: Marius Rouvier und Edmond Bernard, wird infolge Konkurses über diese Kollektivgesellschaft von Amtswegen gelöscht.

Berichtigung eines Druckfehlers in S. H. A. B. Nr. 59 vom 21. Februar 1901: Der Sitz der Sennereigesellschaft Sonnenberg ist Egg (nicht Elgg).

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1901. 23. Februar. Unter der Firma **Krankenkasse der Arbeiter in den Steinbrüchen der Gemeinde Bolligen**, mit Sitz in Ostermündigen, hat sich ein Verein gebildet zum Zwecke der Unterstützung kranker und arbeitsunfähiger Mitglieder aus sämtlichen in den Steinbrüchen der Gemeinde Bolligen beschäftigten Arbeitern. Die Statuten sind am 28. Oktober 1900 festgestellt worden. Die Dauer des Vereins ist unbestimmt. Die Auflösung desselben kann nur auf Antrag des Ausschusses hin an einer Generalversammlung stattfinden. Zum Beitritt in den Verein ist jeder in irgend einem Steinbrüche der Gemeinde Bolligen beschäftigte Arbeiter berechtigt. Ueber die Aufnahme von Arbeitern, welche weniger als 16 und solche, welche mehr als 45 Jahre alt sind oder irgend ein Gebrechen an sich haben, entscheidet der Ausschuss. Jedes Mitglied hat als regelmässigen Beitrag alle 14 Tage 40 Rp. zu leisten. Nötig werdende Erhöhungen dieser Beiträge beschliesst der Ausschuss unter Genehmigung der Generalversammlung. Auf gleiche Weise kann der Beitrag vermindert werden, wenn das Kapital des Vereins Fr. 10,000 übersteigt. Mitglieder, welche drei Monatsbeiträge schulden und auf einmalige Mahnung des Kassiers, insofern deren Aufenthalt ihm bekannt ist, nicht bezahlen, sind direkt ausgeschlossen und verlieren allen und jeden Anspruch auf fernere Unterstützung, sowie auf Rückforderung der gemachten Einlagen. Bei einer Auflösung der Krankenkasse fällt das dannzumal vorhandene Vermögen der letztern dem Insellonds in Bern, oder, wenn ein eigenes Bezirkskrankenhaus erstellt wird, in erster Linie diesem letztern zu in dem Sinne, dass nur die Zinse, das Kapital aber nie verwendet werden darf. Sollte sich später neuerdings für die Steinbrüche der Gemeinde Bolligen eine ähnliche Krankenkasse bilden, so ist die betreffende Anstalt gehalten, das Kapital dieser Krankenkasse ungeschmälert wieder zu übergeben. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung und ein Ausschuss, bestehend aus einem Präsidenten, einem Sekretär, einem Kassier und vier Beisitzern. Präsident und Sekretär führen die rechtsverbindliche Firmaunterschrift namens des Vereins. Präsident ist Jakob Riser, von Dürrenroth, Werkführer, in Ostermündigen; Sekretär ist Louis Gavillet, von Peney-de-Jorat (Waadt), Buchhalter, in Ostermündigen.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

18 février. La raison **Paul Aubry**, aux Breuleux, boulangerie, épicerie (F. o. s. du c. du 28 août 1896, n° 241, page 991), est radiée d'office ensuite de la faillite de son chef.

18 février. La raison **V. Theurillat**, aux Breuleux, fabrication d'horlogerie (F. o. s. du c. du 5 août 1896, n° 219, page 904), est radiée d'office ensuite du décès de son chef.

18 février. La raison **Imier Boillat**, à La Chaux, fabrication de boîtes de montres en argent (F. o. s. du c. du 30 mai 1883, n° 79, page 630), est radiée d'office ensuite du départ de son chef.

20 février. La raison **Emélie Monnet**, à Saignelégier, aunages, chaussures et épicerie (F. o. s. du c. du 4 avril 1883, n° 48, page 366), est radiée ensuite de cessation de commerce de la titulaire.

20 février. La raison **Emile Hamel**, aux Breuleux, fabrication d'horlogerie (F. o. s. du c. du 18 mai 1883, n° 72, page 574) est radiée ensuite de cessation de commerce du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Aurèle Hamel», aux Breuleux.

20 février. Le chef de la maison **Aurèle Hamel**, aux Breuleux, est Aurèle Hamel, originaire de Muriaux, demeurant aux Breuleux. Genre de commerce: Boulangerie, épicerie. Bureau: Aux Breuleux. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Emile Hamel» qui est radiée.

21 février. La raison **Louis Wermeille**, au Noirmont, fabrication d'horlogerie (F. o. s. du c. du 10 février 1883), est radiée ensuite de la mort de son chef. L'actif et le passif sont repris par la maison «Lina Wermeille», aux Breuleux.

21 février. Le chef de la maison **Lina Wermeille**, aux Breuleux, est Lina Wermeille, originaire de Saignelégier, demeurant aux Breuleux. Genre de commerce: Auberge. Bureau: aux Breuleux. Elle reprend l'actif et le passif de la maison «Louis Wermeille» qui est radiée.

21 février. La raison **Alcide Chapuis**, aux Breuleux, maître d'hôtel (F. o. s. du c. du 13 juin 1891, n° 134, page 546), est radiée ensuite du décès de son chef. L'actif et le passif sont repris par la maison «Louise Chapuis», aux Breuleux.

21 février. Le chef de la maison **Louise Chapuis**, aux Breuleux, est Louise, née Kohler, veuve d'Alcide Chapuis, originaire de Bonfol, demeurant aux Breuleux. Genre de commerce: Maîtresse d'hôtel. Bureau: Aux Breuleux. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Alcide Chapuis» qui est radiée.

Bureau Wangen.

6. Februar. Die Firma **August Eppler** in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 297 vom 30. August 1900) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

21. Februar. Die **Alpgenossenschaft Schmiedenmatt** in Niederbipp (früher in Wiedlisbach) (S. H. A. B. Nr. 147 vom 2. Juli 1891, pag. 597), hat am 28. Mai 1896 ihre Statuten revidiert und dabei im wesentlichen in folgenden Punkten Abänderungen getroffen: Die Mitgliedschaft können Landwirte und Interessenten der Viehzucht erwerben durch Zeichnung und Uebnahme von wenigstens einem Anteilsschein zu fünf hundert Franken und Unterzeichnung der Statuten. Immerhin beschliesst noch die Hauptversammlung über die Aufnahme. Personen, die aus blossen finanziellen oder andern nicht viehzüchterischen Gründen sich um die Mitgliedschaft bewerben, dürfen nicht aufgenommen werden. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Veräusserung der Anteilsscheine, freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf Schluss des Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens 3 Monate vorher dem Vorstände schriftlich angezeigt werden. Einzelne Anteilsscheine sind unteilbar. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderliche Kapital wird beschafft durch Einzahlung eines Genossenschaftskapitals von Fr. 65,000, eingeteilt in 130 Anteilsscheine zu Fr. 500. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren, der Bergmeister etc. Der Vorstand besteht aus 7 Mitgliedern. Präsident, Vicepräsident und Sekretär führen je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des Vorstandes sind: Gottlieb Reber-Roth, in Niederbipp; Vicepräsident: Johann Gerber-Duppenthaler, in Heimenhausen; Sekretär: Wilhelm Ingold, auf der Hofhühnen, zu Wangen; Kassier: Jakob Büttikofer, Verwalter, in Dettenbühl, zu Wiedlisbach; Beisitzer: Carl Gugelmann, in Attiswyl, Johann Bösiger, zu Wanzwyl, und Johann Brügger, in Büzbegg.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1901. 22 février. Le chef de la maison **F. Ryser**, à Bulle, est Frédéric Ryser, feu Jean, de Huttwyl, à Bulle. Genre de commerce: Sellerie, commerce de meubles. Bureau et magasin: Grand'Rue et Route de Gruyère.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1901. 22. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Lebensversicherungsverein Amriswil** in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 140 vom 25. April 1899, pag. 564) hat sich auf Grund der unterm 18. November 1900 revidierten Statuten durch Beschluss der Generalversammlung vom 2. Dezember 1900 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Lebensversicherungsverein Amriswil in Liquidation** besorgt. Die Bestellung der Liquidationskommission erfolgte durch das Bezirksgericht Bischofszell, welches als Liquidatoren ernannt: W. Keller, Lehrer, J. Müller, Friedensrichter, und J. G. Stäheli-Keller, alle drei in Amriswil. Jeder der bezeichneten Liquidatoren führt einzeln rechtsverbindliche Unterschrift.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1901. 20 février. La raison **Emile Gruaz**, à Lausanne, brasserie de la Tonhalle, Rue St-François (F. o. s. du c. du 5 octobre 1900), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

20 février. La raison sociale **Reymond & Boeschstein frères, serruriers-mécaniciens, commerce de bicyclettes**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 11 juillet 1899), est radiée d'office ensuite de la faillite de cette société.

20 février. Les actionnaires de la **Compagnie générale des automobiles**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 juillet 1899), réunis en assemblée générale le 17 décembre 1900, ont décidé de dissoudre la société et de confier la liquidation de celle-ci au notaire Alfred Allamand, à Lausanne.

Bureau de Nyon.

22 février. Le chef de la maison **Albert Gut**, à Nyon, est Albert Gut, de Aÿoltern a. Albis, domicilié à Nyon. Genre de commerce: Chaussures. Magasin: Rue de la Gare 9.

Bureau d'Yverdon.

21 février. Charles, fils de Benjamin Dubath, de Rougemont, domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la raison **Charles Dubath**, à Yverdon. Genre de commerce: Charcuterie, comestibles.

Genf — Genève — Ginevra

1901. 20 février. Le chef de la maison **Ph. Janin-Ueltschi**, à Genève, commencée en 1898, est Philippe-Marc-Ami Janin, allié Ueltschi, de Genève y domicilié. Genre d'affaires: Représentation commerciale, machines à écrire et représentation de la «Société suisse des Commerçants». Bureaux: 6, Rue Petitot.

20 février. Sous le nom de **Section Genevoise de la Société Suisse de la Paix (Ligue Internationale de la Paix et de la Liberté)**, il existe à Genève, une société régie par l'art. 716 du C. O., qui a pour but de faire pénétrer plus avant dans la population, l'idée de l'entente pacifique des peuples, en particulier par la voie de l'arbitrage internationale. Les statuts portent la date du 15 janvier 1901. Fait partie de la section, toute personne qui aura adhéré aux statuts et qui aura été agréée par le comité. La cotisation annuelle est de un franc au moins. Le versement d'une somme unique de 10 francs donne droit au titre de sociétaire à vie. Les sociétaires peuvent se retirer en tout temps, moyennant un avertissement écrit donné au comité. La section est dirigée et administrée par un comité de 15 membres, élu par l'assemblée générale. Le comité choisit dans son sein un bureau composé de: un président, un vice-président, un trésorier, un vice-trésorier, un secrétaire-archiviste et un vice-secrétaire. Les publications ont lieu par avis adressé à chaque sociétaire et par la voie des journaux quotidiens de Genève. La section est valablement engagée et représentée par deux membres délégués du comité, signant collectivement. En cas de dissolution, le solde en caisse sera versé au Bureau international de la Paix, à Berne. Le comité actuel est composé de: Eugène Isaac, Frédéric de Spengler, François Démottaz, Louis Durand, Jules Jacquemin, Elisa Durand, Henriette Welter-Crot, Amélie Valencien, Henri Appia, Paul Stroehlin, Alfred Quesnot, Alexandre Perrin, August Cordes, Louis Deppe et Arthur Sautter, tous à Genève.

20 février. Le chef de la maison **Constant Monney**, à Genève, commencée le 9 janvier 1901, est Constant Monney, d'origine vaudoise, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Café-restaurant. Locaux: 10, Place Longemalle.

21 février. La raison **L. Houillon**, fabrique et commerce de liqueurs et vins en demi-gros et détail, à Genève (F. o. s. du c. du 28 octobre 1896, n° 298, page 1227, et du 19 avril 1899, n° 133, page 536), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire, prononcée par jugement du tribunal de première instance de Genève, en date du 14 février 1901.

21 février. Sous la dénomination de **Société Immobilière de la Rue de Carouge, 79-81**, et suivant acte passé devant Me Henri Maquemer et son collègue, notaires, à Genève, le 23 janvier 1901, il a été constituée une société anonyme, ayant pour objet l'acquisition de terrains situés en la commune de Plainpalais, à la Rue de Carouge, la construction d'une ou de plusieurs maisons locatives, la possession de ces immeubles, et leur revente. Le siège de la société est à Plainpalais, Rue de Carouge 79/81. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de vingt mille francs, divisé en 100 actions de fr. 200 chacune, au porteur. Le capital est en entier souscrit, et un cinquième sur chaque action a été versé. La société est administrée par un conseil d'administration de cinq membres. Le conseil d'administration peut déléguer ses pouvoirs à l'un ou plusieurs de ses membres; pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par deux délégués. Le premier conseil d'administration est composé de Ernest Desarzens, régisseur d'immeubles, à Genève; Anacleto Colombo, entrepreneur, demeurant aux Acacias; Louis Leclerc, architecte, Route de Frontenex; François Gavillet, serrurier, demeurant à Plainpalais, et Jean Gobbi, entrepreneur, demeurant aussi à Plainpalais. Les publications émanant de la société ont lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève.

21 février. La raison **Courtois**, charcuterie, à Genève (F. o. s. du c. du 8 mai 1886, n° 45, page 322, est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 13,041. — 20. Februar 1901, 4 Uhr p.

Blum & Osterseher, Fabrikanten,

Biel (Schweiz).

Uhren, Uhrenbestandteile, Etuis und Verpackung.



Nr. 13,042. — 20. Februar 1901, 4 Uhr p.

C. B. Diamantopoulos & Co.,
Fabrikanten,
Zürich (Schweiz).

Tabak, Cigarren u. Cigaretten.

ANTHOS

Nr. 13,043. — 20. Februar 1901, 4 Uhr p.

C. B. Diamantopoulos & Co., Fabrikanten,
Zürich (Schweiz).

Tabak, Cigarren und Cigaretten.

PAN

Nr. 13,044. — 20. Februar 1901, 4 Uhr p.

C. B. Diamantopoulos & Co.,
Fabrikanten,
Zürich (Schweiz).

Tabak, Cigarren und Cigaretten.

TECHNI

Nr. 13,045. — 21. Februar 1901, 8 h. a.

Adolphe Schwob, fabricant,

New-York (Etats-Unis, Am. du N.).

Montres.

NEWHAVEN WATCH CO.

Nr. 13,046. — 21. février 1901, 8 h. a.

Dame A. de Raemy, négociante,
Genève (Suisse).

Eau de beauté aux fleurs de Provence.

ALDIENNE

Nr. 13,047. — 21. Februar 1901, 8 Uhr a.

Emil Séquin, Euböolith-Werke, vormals C. Séquin-Bronner,
Rüti (Zürich, Schweiz).

Fussbodenbeläge, Wandbekleidungen, Badewannen, Abortsitze, Pisssoirs, Dachdeckungen, Isolationen gegen Kälte, Wärme und Feuchtigkeit, Luftkanäle, Möbelbestandteile, Kegel, Kegelskugeln, Röhren aus Holz, Cement, Magnesium-cement mit Sägespänen, Metall, Steingut und Thon, Fässer, Bottiche, Eimer, Kufen, Kübel (Behälter für Flüssigkeiten), Tröge, Waschbecken, Krüge, Schüsseln, Trinkgefässe, Teller, Rinnen, Sinkkästen.



(Uebertragung von Nr. 10,806 der Firma C. Séquin-Bronner, eingetragen für Fussbodenbeläge und Wandbekleidungen, Badewannen, Abortsitze und Pisssoirs, Hohlgefässe, Röhren, Dachdeckungen, Isolationen gegen Kälte, Wärme und Feuchtigkeit; Möbelbestandteile.

Nr. 13,048. — 21. Februar 1901, 8 Uhr a.

Gebrüder Roth, Fabrikanten,

Ofringen (Schweiz).

Buntgewobene Baumwollwaren.

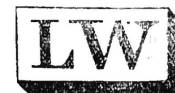
(Uebertragung von Nr. 13 der Firma Roth, Meyer & Co.)



Nr. 13,049. — 21. février 1901, 3 h. p.

Leo Wullimann, fabricant,
Granges (Soleure, Suisse).

Boîtes et mouvements de montres.



Nr. 13,050. — 20. février 1901, 9 h. a.

Société Suisse d'Industrie Laitière,
Yverdon (Suisse).

Produits laitiers.

"EDELWEISS BRAND"

Löschung. — Radiation.

Nr. 11,085. — Wachendorf & Brunner, Basel — Caoutchouc-Schläuche, technische und chirurgische Caoutchouc-Artikel. — Ge'sicht am 21. Februar 1901 auf Ansuchen der Firma Wachendorf & Brunner in Lig.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

La télégraphie européenne.

(JOURNAL TÉLÉGRAPHIQUE)

Réseaux télégraphiques.

	Aux environs de 1850		En 1875		En 1900	
	Longueur des lignes km	Développement des fils km	Longueur des lignes km	Développement des fils km	Longueur des lignes km	Développement des fils km
Allemagne	4,300	5,200	45,800	166,000	125,500	461,000 ¹⁾
Autriche-Hongrie	3,500	3,700	47,000	148,000	59,000	226,000
Belgique	400	1,000	5,000	21,000	6,500	34,000
Danemark	—	—	2,800	7,600	4,000	13,600
Espagne	140	250	12,200	29,600	32,000	75,000
France	2,100	5,000	51,600	136,000	126,000	522,000
(Algérie)	—	—	3,000	6,000	10,000	27,200
Grande-Bretagne	—	—	88,900	176,500	72,000	529,000
Italie	—	—	21,600	75,500	14,600	168,000
Pays-Bas	200	200	3,400	12,300	6,000	21,600
Portugal	—	—	3,500	7,600	7,400	15,300
Roumanie	—	—	3,800	6,800	7,000	18,000
Russie	—	—	65,400	126,200	148,000	324,000
Suède et Norvège	100	100	14,700	88,000	20,400	60,000
Suisse	1,900	2,000	6,600	17,800	7,100	21,600
Autres pays europ.	300	600	10,000	18,000	16,000	32,000
Total pour l'Europe	12,940	17,950	335,300	977,900	701,500	2,518,500

Nombre de télégrammes expédiés.

	Aux environs de 1850		En 1875		En 1900	
	In- térieurs	Inter- nationaux	In- térieurs	Inter- nationaux	In- térieurs	Inter- nationaux
Allemagne	86,700	—	8,934,000	4,984,000	32,591,000	11,966,000
Autriche-Hongrie	12,000	2,100	5,089,000	1,719,000	13,280,000	9,200,000
Belgique	6,000	1,800	3,118,000	1,000,000	3,500,000	3,365,000
Danemark	—	—	428,000	502,000	663,000	1,462,000
Espagne	—	—	1,182,000	408,000	4,000,000	1,125,000
France	—	—	8,319,000	2,700,000	40,643,000	7,502,000
(Algérie)	—	—	500,000	67,600	2,100,000	60,000
Grande-Bretagne	—	—	18,732,000	2,332,000	82,891,000	10,622,000
Italie	—	—	4,147,000	905,000	9,000,000	2,800,000
Pays-Bas	400	800	1,459,000	756,000	2,900,000	2,450,000
Portugal	—	—	360,000	162,000	2,551,000	2,159,700
Roumanie	—	—	765,000	201,000	1,700,000	640,000
Russie	—	—	3,500,000	681,000	15,841,000	2,510,000
Suède et Norvège	—	—	1,350,000	609,000	2,900,000	2,104,000
Suisse	2,800	1,000	5,130,000	835,000	1,818,000	2,310,000
Autres pays europ.	—	—	1,300,000	1,000,000	5,000,200	2,600,000
Total pour l'Europe	—	—	62,648,000	18,861,000	221,388,000	61,706,700

Recette provenant de l'exploitation des lignes télégraphiques.²⁾

	Aux environs de 1850		En 1875		En 1900	
	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.
Allemagne	338,900	14,175,000	39,295,000	12,920,000	39,295,000	12,920,000
Autriche-Hongrie	61,500	9,498,000	12,920,000	4,989,000	12,920,000	4,989,000
Belgique	80,000	2,098,000	814,500	1,485,000	814,500	1,485,000
Danemark	—	—	2,984,000	7,584,000	2,984,000	7,584,000
Espagne	—	—	16,007,000	34,022,000	16,007,000	34,022,000
France	—	—	300,000	1,516,000	300,000	1,516,000
(Algérie)	—	—	31,916,000	84,743,000	31,916,000	84,743,000
Grande-Bretagne	—	—	7,267,000	15,295,000	7,267,000	15,295,000
Italie	—	—	1,495,000	3,680,000	1,495,000	3,680,000
Pays-Bas	5,000	800,000	1,500,000	1,500,000	1,500,000	1,500,000
Portugal	—	—	1,231,000	2,425,000	1,231,000	2,425,000
Roumanie	—	—	20,047,000	66,866,000	20,047,000	66,866,000
Russie	—	—	3,196,000	4,900,000	3,196,000	4,900,000
Suède et Norvège	—	—	2,058,000	2,960,000	2,058,000	2,960,000
Suisse	6,500	5,000,000	15,000,000	15,000,000	6,500	5,000,000
Autres pays européens	—	—	119,866,500	299,180,000	119,866,500	299,180,000
Total pour l'Europe	—	—	119,866,500	299,180,000	119,866,500	299,180,000

¹⁾ L'Allemagne accuse en outre, à la fin de 1899, 633,000 kilomètres de fils conducteurs pour les téléphones et lignes diverses.

²⁾ Le télégraphe n'a été mis à la disposition du public en France qu'à partir du 1^{er} mars 1851.

³⁾ Dans la Grande-Bretagne, les télégraphes n'ont été exploités par l'Etat qu'à partir de 1870.

⁴⁾ En Suisse, contrairement à ce qui s'est produit partout ailleurs, le nombre des télégrammes intérieurs a diminué de 1875 à 1900. Cela tient à ce que les téléphones tendent petit à petit à se substituer aux télégraphes. Ainsi, outre les 1,818,000 télégrammes intérieurs, il y a eu dans ce pays, en 1899, plus de 23 millions de conversations téléphoniques.

⁵⁾ Dans la plupart des pays d'Europe, les produits des télégraphes sont fusionnés avec ceux des postes; il a cependant été possible au Bureau d'obtenir assez exactement le chiffre des recettes propres aux télégraphes; il ne donne toutefois ces renseignements que sous toutes réserves, notamment en ce qui concerne les produits des lignes télégraphiques des chemins de fer.

Verschiedenes. — Divers.

Amerikanische Zollpolitik. Der frühere Sekretär der Ver. Staaten Botschaft in Berlin, G. M. Fisk, hat in den «Beiträgen zur neuesten Handelspolitik Deutschlands» kürzlich einen Essay veröffentlicht, in welchem er die Frage der künftigen Zollpolitik der Ver. Staaten erörtert und prophezeit, dass «die gegenwärtigen Schutzzölle eine Herabsetzung erfahren werden.» Man werde sie den veränderten wirtschaftlichen Verhältnissen anpassen müssen, wenn es darüber auch noch zu einem hartnäckigen Kampfe kommen werde. Fisk hat damit wiederholt, was von anderer Seite schon vor Monaten in Aussicht gestellt wurde und jetzt auch von massgebenden Faktoren der republikanischen Parteien als unvermeidlich erkannt wird. Die Ver. Staaten müssen sich, schreibt die N. Y. H. Z., den veränderten wirtschaftlichen Verhältnissen anpassen. Sie dürfen nicht lange mehr die Rolle des Mannes mit den «zugeknöpften Taschen» spielen, müssen eingedenk sein: «Wenn du nehmen willst, so gib», wenn sie ihrer in kürzester Zeit so enorm entwickelten Exportindustrie nicht die Absatzgelegenheit verkürzen wollen. Die Zeiten der Selbstbeschränkung auf den durch hohe Zölle fremden Waren unzugänglich gemachten heimischen Markt sind vorüber. Die amerikanische Industrie hat sich durch Energie, Erfindungsgeist und Abundanz an Kapital auf eine so hohe Stufe der industriellen Leistungsfähigkeit gehoben, dass ihre Konkurrenz überall Besorgnis einflößt und diese ungeahnte quantitative und qualitative Evolution der industriellen Leistungsfähigkeit fordert das Ahlassen von Prohibitivzöllen, um nicht selbst mit solchen bedacht zu werden. Die Ver. Staaten müssen allgemein ihre Zollpolitik den veränderten wirtschaftlichen Verhältnissen anpassen und können in eine solche Reform sich um so leichter einlassen, als anderweitig reichliche Einnahmequellen zur Verfügung stehen, deren jetziger Ueberschuss der Verschwendung auf Kosten der Steuerzahler die Mittel liefert.

Zur Notiznahme. Schweizerische Industrie- und Handelsfirmen werden gegenwärtig durch ein sog. *Office général des expositions*, Boulevard Beaumarchais 38, in Paris, zur Teilnahme an einer im Lauf dieses Jahres im Palais du Travail zu veranstaltenden internationalen Ausstellung eingeladen.

Nach zuverlässiger Mitteilung handelt es sich hier lediglich um ein Geschäftsunternehmen, das sich mit dem Verkauf von Diplomen und Auszeichnungen befasst, die keinen amtlichen Charakter tragen und deshalb wertlos sind. Die Beteiligung an diesem Unternehmen hätte daher nur unnütze Kosten und Enttäuschungen zur Folge.

Commerce privé des spiritueux. La nouvelle loi fédérale sur l'alcool modifie, entre autres, les dispositions en vigueur jusqu'ici concernant le commerce privé des spiritueux de toute espèce. Les principaux points sur lesquels la nouvelle loi s'écarte de l'ancienne sont les suivants:

1^o L'étalonnage obligatoire est supprimé pour les vases des débits d'eau-de-vie.

2^o Le commerce en gros comporte toujours la livraison de 40 litres au minimum, mais désormais par quantités d'au moins 20 litres de chaque espèce.

3^o Le privilège de vente de la petite distillerie non soumise au monopole subit quelques restrictions.

4^o Les droits sur le commerce en détail de l'étranger en Suisse sont perçus à la frontière.

Par arrêté du 24 décembre 1900, le conseil fédéral a fixé au 16 janvier dernier l'entrée en vigueur de la nouvelle loi sur l'alcool, laquelle abroge l'ancienne loi.

Avertissement. Un soi-disant *Office général des expositions*, 38, Boulevard Beaumarchais, à Paris, répand en Suisse des circulaires sollicitant les industriels et les commerçants à prendre part à une prétendue *Exposition internationale du Palais du Travail*, qui aurait lieu cette année à Paris.

Les maisons ou personnes qui seraient tentées de donner suite à cette invitation s'exposeraient à des dépenses inutiles et à des mécomptes; suivant des renseignements dignes de foi, l'entreprise dont il s'agit est en effet purement commerciale; elle n'a pour objet que la vente de diplômes et de récompenses n'ayant aucun caractère officiel et par conséquent aucune valeur quelconque.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.					
	14 février.	21 février.		14 février.	21 février.
Encaisse métallique	22,724,011	24,467,104	Billets émis	49,615,180	54,104,260
Réserve de billets	20,978,755	22,696,790	Dépôts publics	8,969,814	8,169,699
Effets et avances	28,377,382	29,217,257	Dépôts particuliers	37,281,782	38,444,186
Valeurs publiques	13,397,693	11,237,904			

Banque nationale de Belgique.					
	14 février.	21 février.		14 février.	21 février.
Encaisse métall.	108,584,563	109,976,587	Circulat. de billets	593,713,200	583,651,940
Portefeuille	504,701,958	500,319,183	Comptes-courants	83,046,574	90,381,794

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Agencie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Bern, etc.

Schlussruf.

(Nach § 9 des Gesetzes über Rechnungsrufe und Bekanntmachungen von Bevogteten.)
An die Firma Schuhfabrik Ennenda Ruffe-Sulzer & Co in Liquid., in Ennenda, auf ihr Bureau daselbst.

Die Schuldpflicht für die Debitoren hört nach einem Jahre nach erfolgter Publikation des Schlussrufes auf, sofern die Rechnungseinlage innerhalb dieses Terms unterlassen worden ist.

Glarus, den 23. Februar 1901.

Namens der Regierungskanzlei des Kantons Glarus:
Der Ratsschreiber: B. Trümpy.

(276)

Privat-Heilanstalt „Friedheim“

in Zihlschlacht (Thurgau), nach den modernsten Anforderungen erweitert und eingerichtet zur Aufnahme von

Alkohol-, Morphin- und Nervenkranken,
die aus irgend einem Grunde überwachungsbedürftig sind
(1924) Besitzer u. Leiter: Dr. Krayenbühl.

Wartmann & Vallette, Konstruktionswerkstätten, Brugg.

empfehlen sich für Ausführung von Eisenkonstruktionen jeder Art:

**Brücken, Dachkonstruktionen, schwimmende
Badanstalten, pneumatische Fundierungen,
Fabrikanlagen etc. etc.**

Projekte und Kostenvoranschläge zur Verfügung. (1750)

Architekten.

Ein routinierter, kapitalkräftiger Kaufmann wünscht mit einer ersten Kraft behufs späterer Association in Verbindung zu treten.

Gef. Offerten unter Chiffre O 8665 B sind zu richten an Orell Füssli, Annoncen, Basel. (265)

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern. Alleinige Inseraten-Annahme des «Schweizerischen Handelsamtsblatt».

In **Schaffhausen**, mit starker Bevölkerungszunahme, sind im „**Grossen Haus**“ noch einige **Bureau- und Verkaufslöke** zu vermieten. (249)

Amortisations-Publikation.

Nachstehende, von der **Schweiz. Uniformfabrik** in **Bern** ausgestellten Stammenteilscheine

Nr. 285 von Fr. 50 vom 3. März 1891 auf Herrn Eug. Savoie, St. Aubin,
» 339 von Fr. 50 vom 14. Mai 1891 auf Herrn G. Borle, Bern,
» 604 von Fr. 50 vom 10. Januar 1893 auf Herrn H. Rossier, Genf,
» 605 von Fr. 50 vom 10. Januar 1893 auf Herrn H. Rossier, Genf,
» 799 von Fr. 50 vom 20. Juni 1894 auf Herrn H. Oertli, Horgen,
werden vermisst. Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiemit aufgefordert, in **innerer Frist von sechs Monaten** ihre Rechte bei der **Schweiz. Uniformfabrik** in **Bern** geltend zu machen, ansonst vorgenannte Anteilscheine als kraftlos erklärt und den Betreffenden neue Titel ausgestellt werden.

Bern, den 23. Februar 1901.

(278)

Schweiz. Uniformfabrik.

Lugano-Monte San Salvatore-Bahn.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 8. März 1901, nachmittags 2 Uhr,

im Saale des Restaurants auf dem **Monte San Salvatore**,

Abfahrt von der Station **Paradiso** 1.30 nachmittags.

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Bericht des Verwaltungsrates.
- 2) Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz für das Betriebsjahr 1900 und diesbezügliche Vorschläge.
- 3) Bericht der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 4) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und Suppleanten für das Betriebsjahr 1901.

Um an der Versammlung teilnehmen zu können, haben die Herren Aktionäre ihre Aktien mindestens zehn Tage vorher, mit Bordereau versehen, zur Empfangnahme der Zutrittskarten bei den folgenden Banken vorzuweisen:

in **Bern** bei der **Eidgenössischen Bank (A.-G.)**.
» **Lugano** » » **Tessiner Kantonalbank.**
» **Luzern** » » **Bank in Luzern.**

Die Zutrittskarten berechtigen zur freien Auf- und Rückfahrt auf den **Monte San Salvatore** am Tage der Generalversammlung. (255)

Lugano, den 20. Februar 1901.

Namens des Verwaltungsrates der **Lugano-Monte San Salvatore-Bahn**:
Blankart.

Société des Chocolats au lait Peter à Vevey.

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire et extraordinaire pour le **lundi, 11 mars 1901**, à 3 heures de l'après-midi, à l'Hôtel de Ville de **Vevey**.

Ordre du jour de l'assemblée ordinaire:

- 1° Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée générale.
- 2° Lecture du rapport du conseil d'administration.
- 3° Lecture du rapport des contrôleurs.
- 4° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Fixation du dividende et de la répartition du solde de compte de profits et pertes.
- 5° Autorisation d'emprunt.
- 6° Nomination des contrôleurs. (260)
- 7° Eventuellement propositions individuelles.

Ordre du jour de l'assemblée générale extraordinaire:

- 1° Constatation du versement de libération sur les 1400 actions de fr. 250 émises le 30 juin 1900 et portant le capital à un million.
- 2° Modification des articles 7 et 9 des statuts des 16 septembre 1896 et 11 décembre 1899.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur présentation des titres chez MM. A. Cuenod & C^{ie}, à **Vevey**, du 1^{er} au 10 mars 1901.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège de la société, à **Vevey**, dès le 1^{er} mars 1901.

Vevey, le 18 février 1901.

Le conseil d'administration.

LIBRAIRIE PAYOT & C^{ie}, à Lausanne.

Code civil suisse. Avant-projet du Département fédéral de Justice et Police. 1 vol. in-8° fr. 2. —

Brustlein et Rambert. Commentaire de la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite. 1 vol. in-8° fr. 10. —

Gfeller. Protection de la propriété immatérielle en Suisse. 1 vol. in-16° reliure souple fr. 4. —

Rossel. Manuel du droit fédéral des obligations. 1 vol. in-8° fr. 15.

Soldan. Responsabilité des fabricants. 1 vol. in-16° reliure souple fr. 2. 75.

Soldan. Code fédéral des obligations. 1 vol. in-16° reliure souple fr. 4. 50.

Lois usuelles de la Confédération suisse, publiées sur l'ordre du Conseil fédéral, par P. Wolf, Dr en droit. 2 vol. in-16° fr. 4. —, reliure souple fr. 6. —

La Loi fédérale concernant le travail dans les fabriques. 1 vol. in-8° fr. 2. 80, reliure souple fr. 3. 75. (243)

Envoi franco, sur demande, d'un catalogue détaillé.

Lager elektrolytischer Kupferdrähte

von der Compagnie des Etablissements Lazare Weiller in Paris.

Kupfer, Messing, Stahl in Tafeln, Banden, Stangen, Draht u. Röhren.
Aluminium, Nickel, Zink, Blei, Zinn.

(60)

H. Kleinert & C^{ie} in Biel.

Buchdruckerei JENT & C^{ie} in Bern. — Imprimerie JENT & C^{ie} à Berne.

Rigibahn-Gesellschaft.

Die Herren Aktionäre der Rigibahn-Gesellschaft werden anmit zur ordentlichen Generalversammlung

auf **Samstag, den 16. März 1901, vormittags 10¹/₂ Uhr,**
ins **Hôtel du Lac** in **Luzern**

eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Abnahme des Berichtes über die Geschäftsführung des Jahres 1900
- 2) Genehmigung der Jahresrechnung nach angehörtm Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 3) Beschlussfassung über die Verteilung des Jahresnutzens.
- 4) Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 1 Suppleanten.
- 5) Erneuerungswahl von 2 Mitgliedern des Verwaltungsrates nach Art. 21 der Statuten.

Der gedruckte Jahresbericht mit Jahresrechnung, Bilanz und dem Bericht der Herren Rechnungsrevisoren, sowie die Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom 6. bis spätestens 15. März gegen schriftlichen, mit Nummernangabe versehenen Ausweis über den Besitz von Aktien bezogen werden:

In **Basel** bei Herren **Kaufmann & Cie.**

In **Luzern** bei der **Bank in Luzern.**

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Revisorenbericht liegen vom 6. März an auf dem Bureau der Betriebsdirektion zur Einsicht der Aktionäre auf (Art. 641 O.-R.). (279)

Luzern, den 22. Februar 1901.

Im Namen

des Verwaltungsrates der Rigibahn-Gesellschaft,

Der Vice-Präsident: **J. Schnyder.**

L. Falck, Mitglied des Verwaltungsrates.

Aktiengesellschaft

Neues Stahlbad St. Moritz.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zu der **Dienstag, den 5. März 1901, vormittags 10¹/₂ Uhr**, im **Grand Hôtel Bellevue** an **Lac** in **Zürich** stattfindenden

XI. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes pro 1900.
- 2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 3) Abnahme der Jahresrechnung pro 1900 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
- 4) Beschlussfassung über die Verwendung des Betriebsergebnisses.
- 5) Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten.
- 6) Unvorhergesehenes.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 26. Februar 1901 an beim Präsidenten der Gesellschaft, Herrn O. Pestalozzi-Stockar (Bureau Blankart, Pestalozzi & Cie., Bahnhofstrasse Nr. 37), zur Einsicht der Aktionäre auf.

Gedruckte Jahresberichte und Eintrittskarten können ebendasselbst gegen schriftliche Angabe der Aktiennummern drei Tage vor der Generalversammlung bezogen werden.

Zürich, 16. Februar 1901.

(235)

Der Verwaltungsrat.

Kursblatt des Berner Börsenvereins

erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.

Preis jährlich Fr. 7.

Abonnemente nehmen alle Postbüreau entgegen

Gesucht zu sofortigem Eintritt
Employé intéressé

zur Leitung eines industriellen Geschäftes im Jura. (223)

Offerten sub **P 986 J** befördern
Haasenstein & Vogler, St. Immer.

Junger Kaufmann,

der vier Hauptsprachen in Wort und Schrift vollständig mächtig, bilanzfähiger Buchhalter, in Bank- und Export-Geschäft bewandert,

sucht weiteres Engagement

bei vorteilhaften Konditionen; überseesisch nicht ausgeschlossen. Prima Referenzen und Zeugnisse. — Gef. Offerten sub **Z K 1210** zu richten an

Rudolf Mosse, Zürich. (253)

Schreibmaschine,

fast neu, für Fr. 250 zu verkaufen. Offerten sub **Z B 914** an **Rudolf Mosse,**

Basel. (282)

Günstige Kaufgelegenheit.

Wegen Geschäftsveränderungen verkauft eine Schweizer Firma ihre jetzt noch in vollem Betriebe befindlichen, sehr gut erhaltenen

Webstühle nebst Zubehör.

Gef. Anfragen sub Chiffre **Z Q 1266** an **Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich.** (283)

Bankinstitut gesucht

von einem deutsch-österreichischen Etablissement der Eisenbranche beabsichtigt grösserer Unternehmungen. Anfragen unter Chiffre **Z à G 288** vermittelt bis 20. März **Rudolf Mosse** in **Zürich.**

Alles Nähere durch persönlichen Verkehr. (281)